

Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder



**Hier können Sie sich bis zum
1. Juni 2016 anmelden:**

www.it.nrw.de/statistik-tagung oder
kongress-ugr@it.nrw.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Ansprechpartner/-innen:

Dijana Hützen ☎ 0211 9449-2957
Ralph Hensel ☎ 0211 9449-2935
Dr. Olivia Martone ☎ 0211 9449-3937, Fax: -8044

Besuchen Sie uns auf der Homepage des Arbeitskreises
Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder unter:

www.ugrdl.de

Veranstaltungsort:

Landesbetrieb Information und Technik
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Mauerstr. 51 • 40476 Düsseldorf
15. Etage

Detaillierte Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter:

www.it.nrw.de/anreise

Erschienen im April 2016
Herausgeber: Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen
der Länder im Auftrag der Statistischen Ämter der Länder

Fotorechte: © Siemens-Pressbild
© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2016
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft) – Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Ressourceneffizienz
und Kreislaufwirtschaft
– den Kreis schließen**

**5. Kongress
zu den Umweltökonomischen
Gesamtrechnungen der Länder**

Dienstag, 21.06.2016
in Düsseldorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ressourcen schonend und effizient einzusetzen ist Grundvoraussetzung für einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Dies bedeutet, unseren Verbrauch an Rohstoffen und Energie zu reduzieren und zu optimieren sowie kein Potenzial ungenutzt zu lassen. Durch die

Wiederverwertung von Stoffen höhere Ressourceneffizienz zu erzielen, ist kein neues Konzept – in der Natur wird dies stets angewandt, wie der römische Kaiser Marc Aurel vor fast 2 000 Jahren feststellte:

„Alles was du siehst, wird die Natur bald verwandeln und aus diesem Stoff andere Dinge schaffen und aus deren Stoff wiederum andere, damit die Welt immer verjüngt werde“.

Ein starkes Signal in diese Richtung wurde im letzten Dezember von der Europäischen Kommission gegeben: Die Verabschiedung des neuen Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft. Die hier festgelegten ambitionierten Zielvorgaben zur Abfallreduzierung und -wiederverwertung sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen eine „nachhaltige, CO₂-arme, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft“ fördern.

Vor diesem Hintergrund ist ein Bedarf an Daten und Indikatoren entstanden, um den Umgang mit Ressourcen und die Entwicklungen der Kreislaufwirtschaft zu dokumentieren.

Der Arbeitskreis „Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ arbeitet seit mehr als fünfzehn Jahren auf diesem Feld und widmet seinen fünften Kongress dem Thema „Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft – den Kreis schließen“. Ich lade Sie herzlich ein, mit uns über die neuesten Entwicklungen und die Möglichkeiten der dazugehörigen Berichterstattung zu diskutieren.

Hans-Josef Fischer
Präsident des Landesbetriebes
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Moderation

Prof. Dr. Alexander Sauer, Universität Stuttgart

08:30 – 09:30 Check-in

09:30 – 09:40 Einführung

Prof. Dr. Alexander Sauer, Universität Stuttgart

09:40 – 09:50 Begrüßung

Hans-Josef Fischer, Präsident IT.NRW

09:50 – 10:00 Grußwort

Viktor Haase, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

10:00 – 10:20 Grußwort und Infovortrag

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft – Entwicklungen auf europäischer Ebene
Stephan Moll, Eurostat

10:20 – 11:00 Globalverstand, Footprinting und das neue Bild der Welt – warum Zukunftsfähigkeit

konsumbezogene Maßzahlen braucht
Wolfgang Pekny, Plattform Footprint, Wien

11:00 – 11:45 Geführte Postersession

Prof. Dr. Alexander Sauer, Universität Stuttgart und Posterautor(inne)n

11:45 – 12:15 Kaffeepause

12:15 – 12:45 Zum Fortschritt der Energiewende

Prof. Dr. Andreas Löschel, Universität Münster

12:45 – 13:15 Ressourceneffizienz in der Produktionswirtschaft steigern

– Erfahrungen der „Effizienz-Agentur NRW“
Dr. Peter Jahns, Effizienz-Agentur NRW

13:15 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:30 Darstellungsmöglichkeiten zum EU-Maßnahmenpaket der Kreislaufwirtschaft aus regionaler Sicht

Antje Bornträger, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

14:30 – 15:00 Effizienz der Kreislaufwirtschaft

Jürgen Giegich, IFEU, Heidelberg

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:00 Ressource „Land“: Flächenbelegung von Ernährungsgütern im In- und Ausland

Helmut Mayer, Statistisches Bundesamt

16:00 – 16:30 Die effiziente Flächennutzung – ein Konflikt zwischen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit?

Dr. Ninja Lehnert, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

16:30 – 16:40 Schlusswort

Prof. Dr. Alexander Sauer, Universität Stuttgart

16:40 – 16:50 Verabschiedung

Hans-Josef Fischer, Präsident IT.NRW